

OeAV Sektion Freistadt
Ausgabe Nr. 15
November 2008
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



Der Wackelstein



Jahresprogramm 2009

Einladung

zur

80. Jahreshauptversammlung

am **Freitag**, dem **21. November 2008**, **20.00 Uhr**, im Saal des Gasthauses Deim (Zum goldenen Hirschen), Böhmer Gasse 8, Freistadt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Prüfung und Entlastung des Schatzmeisters
4. Wahl des Vorstandes
5. Tourenprogramm 2008/2009
6. Jubilarehrung (Seite 3)
7. Allfälliges

Nach dem Ende der Mitgliederversammlung präsentieren die Tourenführer Bilder der Touren der vergangenen Periode.

Wir freuen uns auf den Besuch aller Mitglieder und Freunde des Alpenvereins.

Berg Heil
Ing. Günter Spendlingwimmer
Vorsitzender

Titelfoto: Gipfelglück und Sonnenschein am Schwarzenstein (3.368 m) im österreichisch-italienischen Grenzgebiet

Impressum: Herausgeber und Redaktion: OeAV Sektion Freistadt, Hagerweg 5, 4212 Neumarkt, ZVR 963097055 Druck: Plöchl. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. An dieser Zeitung haben mitgearbeitet: Otto Daniel, Andreas Freilinger, Franz Gillinger, Angela Hofbauer, Felix Denkmayr, Gerd Simon, Günter Spendlingwimmer, Christa Grubauer, Maria Schwarz, Alois Wagner, Thomas Pflügl, Thomas Narzt, Karl Satzinger, Martin Reindl (©)

Jubilare 2008

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue!

25 Jahre	Alfred Aichberger , Freistadt Herbert Hofer , Waldburg Alois Wagner , Freistadt
40 Jahre	Fritz Böhme , Neumarkt Resch Gertraud , Freistadt Haider Hermann , Freistadt Margarete und Johann Lubinger , Freistadt
50 Jahre	Roland Raffaseder , Freistadt

Herzlich Willkommen



Neubeitritte im Vereinsjahr 2008 (1. 10. 2007 - 30. 9. 2008)

Thomas Berger (Innsbruck), **Julia Engelmann** (Gutau), **Dr. Maria Fellner** (Freistadt), **Michael Fürst** (Ried in der Riedmark), **Kurt Grünsteidl** (Liebenau), **Sabine und Andreas Hackl** (Lasberg), **Sandra Haghofer** (Freistadt), **Robert Himmelbauer** (London), **Hanna Huemer** (Schenkenfelden), **Michaela, Günter, Magdalena und Theresa Höller** (Freistadt), **Dominik Just** (Kefermarkt), **Andrea, Jakob und Franz Keferböck** (Neumarkt), **Peter Kitzler** (Steyregg), **Christian Koll** (Eidenberg), **Elisabeth Lischka** (Hirschbach), **Kathrin Niedersuß** (Hagenberg), **Katharina, David, Klaus, Magdalena und Mathias Penn** (Freistadt), **Sigrid und Melanie Pernter** (Freistadt), **Wolfgang Pichler** (St. Oswald), **Bernhard Plöchl** (Freistadt), **Monika Preinfalk** (Freistadt), **Hubert Puchner** (St. Oswald), **Rudolf Puchner** (Lasberg), **Jürgen Richter** (Luftenberg), **Rene Rockenschaub** (Lasberg), **Gaby Schaner** (Hirschbach), **Andrea und Günter Schinko** (Grünbach), **Lieselotte Schober-Böhm** (Reichenau), **Robert Schossleitner** (Hagenberg), **Verena Schuh** (Hagenberg), **Marianne Steinkellner** (St. Georgen), **Georg Stroblmair** (Neumarkt), **Gertrude Theiss** (Freistadt), **Klaus Weichselbaum** (Pierbach), **Josef Winklehner** (Lasberg), **Matthias Winterer** (Unterweikersdorf), **Florian Wögerer** (Hirschbach), **Harald Zillhammer** (Rainbach)

Hochschwung (2.196 m)

19.Jän. 2008 - Trotz schlechter Wetterprognose dominiert das Interesse am Schibergsteigen. "Da zeigen sich die wahren Sport- und Naturliebhaber". Die Fahrt geht ins Gullingtal, nach Oppenberg. In einer Gruppe von 25 Personen steigen wir bei Regen und Frühlingstemperaturen zum Hochschwung im hinteren Gullingtal auf.

Die Tour verläuft in sicherem Gelände und stellt für Geübte einen Genuss dar. Einsteigern jedoch wird in einer steilen Waldpassage zu Beginn der Aufstiegsroute ein hohes Maß an Vertrauen in das Ausrüstungsmaterial sowie an Körperbeherrschung abverlangt. Respekt vor jenen, die trotz Zweifel die Hürden meisterlich überwunden haben. Bravo!

Im oberen Gelände kann die Spur flach durch die schöne Almlandschaft angelegt werden. Wie so oft in den Rottenmanner Tauern herrschen in Gipfelnähe orkanartige Windverhältnisse. Aus diesem Grund verzichten wir größtenteils auf die letzten Höhenmeter, fahren ab und finden dabei trotz Nässe ganz gute Schneeverhältnisse vor. Zufriedene Stimmung, Glück und Begeisterung dominieren den Schlechtwettertag!

Franzi Gillinger



Aufstieg im Winterregen

Familien- ermäßigung

Bei Familien, in denen einer oder beide Eltern dem Alpenverein angehören, erhalten Kinder bzw. Jugendliche ohne Einkommen die Mitgliedschaft kostenlos.

Brenta - Sept. 08

Brenta - Bochette Weg - klingende Namen unter Bergsteigern und Liebhabern klassischer Vie Ferrate (ital. Klettersteig) - unsere kleine aber feine 6-er Gruppe (nicht zu verwechseln mit dem 6-er Trager!) fuhr just am 11. September bei schönstem Wetter nach Madonna di Campiglio ins Trentino und stieg vorbei an den bizarren Bergspitzen der Brenta zur schön gelegenen Pedrotti Hütte auf, wo wir bestens gepflegt wurden.

Am nächsten Tag stand die Via Bochette - Centrale auf unserem Programm, ein Klettersteig auf natürlichen Felsbändern durchs Herz der Brenta. Mystische Nebelschleier verhüllten die Bergspitzen, doch immer wieder riß die Wolkenbank auf und einige Sonnenstrahlen machten den Klettersteig zu einem Panorama-schau-genuß-weg. Pünktlich an der letzten Leiter setzte der angekündigte Regen ein und wir erreichten leicht durchnäßt die Alimonta-Hütte. Hier waltete ein rauer Hüttenwirt seines Amtes, doch das Essen und

der Wein waren köstlich und die Sonne zeigte sich nochmals, bevor sie hinter dem Massiv des Adamello verschwand.



Der nächste Tag begann grau in grau und der Hüttenwirt prophezeite richtig. „Wetter wird ganz schlecht!“- wir stiegen bei Dauerregen bis ins Tal ab. So verließen wir dieses bizarre Bergmassiv vorzeitig, aber mit dem Wunsch, wieder zu kommen. - Arrivederci!

Andreas Freilinger

Die Brentagruppe bietet eine herrliche Bergkulisse!

Wahlvorschlag 2009

Dipl.-Ing. Franz Gillinger

1. Vorsitzender

Tel: 0664/60072-14812, 0732/7720-14812

4212 Neumarkt, Spielplatzstraße 11, franz.gillinger@ooe.gv.at

Dipl.-Ing. Gerd Simon

2. Vorsitzender, Nordwaldkammweg

Tel: 0699/81250366, 4240 Freistadt, Am Pregarten 7, gsimon@gmx.net

Thomas Pflügl

Alpinwart, Kommunikation, Internet

Tel: 07947/71393 oder 0676-841012-339, 4292 Kefermarkt, Miesenberg 11,

thomas.pfluegl@aon.at

Karl Satzinger

Hüttenwart

Tel: 07947/6161 oder 0680/1243208, 4292 Kefermarkt, Am Bahnhof 8,

satzinger.karl@aon.at

Otto Daniel

Schatzmeister

Tel: 07952/6235, 050100/44710 oder 0664/73878396, 4272 Weitersfelden 21,

otto.daniel@sparkasse-ooe.at

Felix Denkmayr

Jugendteamleiter

Tel: 07941/8143, 0680/1234483, 4212 Neumarkt, Bergerweg 9a,

felixdenkmayr@gmx.at

Günter Höller

Gerätewart

Tel: 0664/8291312, 4240 Freistadt, Trölsberg 55, guenther.hoeller@bmf.gv.at

Alois Wagner

Naturschutzwart

Tel: 07942/76144, 0664/1352332, 4240 Freistadt, Ulmenstraße 4,

WagnerUlme@gmx.at

Maria Schwarz

Wegewart

Tel: 07942/76536 (abends), 07942 / 76300 (Arbeit) oder

0664/4453967, 4240 Freistadt, Kalvarienbergstraße 7

Martin Reindl

Schriftführer

Tel: 07942/75160, 07942/72506-40 oder 0664/4739598,

4240 Freistadt, Salzgasse 23, martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at

Beiräte:

Dr. Andreas Freilinger

Tel: 0699/11511164, 5020 Salzburg, Wiesbauerstraße 10,

andy.freilinger@aon.at

Ing. Günter Spendingwimmer

Tel: 0664/4520991, 4212 Neumarkt, Hagerweg 5

Angela Hofbauer

Tel: 0664/1235334, 4212 Neumarkt, Pfarrgasse 17

Thomas Narzt

Tel: 07941/8375 oder 0650/2212122, 4212 Neumarkt,

Götschka 6, immerle@aon.at






Einladung




zu den Gemeinschaftstouren der Sektion Freistadt 2008/2009

Jede Tour wird mit zwei Kategorien bewertet. Damit können die Anforderungen an die Teilnehmer besser definiert werden.

Wintertouren

-  **leicht** (mäßige Steigungen, sicherer Stemmschwung)
-  **mittel** (steilere Schihänge, Tourenerfahrung erwünscht)
-  **schwer** (steile und schwierige Anstiege bzw. Abfahrten, sehr gute Schitechnik notwendig)

Sommertouren

-  **leicht** (keine oder kaum Schwierigkeiten)
-  **mittel** (unwegsames bzw. schwierigeres Gelände, Trittsicherheit notwendig)
-  **schwer** (technisch schwierig, ev. Kletter- oder gute Alpin erfahrung notwendig)

Konditionsanforderung



leicht (bis 4 h Gehzeit / Tag)

bei Mountainbiketouren



mittel (etwa 4 - 6 h Gehzeit / Tag)



schwer (mehr als 6 h Gehzeit / Tag)

Achtung: Alle Teilnehmer unserer Schitouren **müssen** ein funktions-tüchtiges Lawinenpieps (VS-Gerät) und eine Lawinenschaufel mitführen. Lawinensonde wird empfohlen

Alpenvereinsausweis nicht vergessen!

Mitglieder haben Vorrechte auf unseren Hütten.

Die Anmeldung ist auch **online** über www.alpenverein-freistadt.at möglich.

Schitourenwochenende im Sölktal

Herrlicher Sonnenschein und Neuschnee - "Herz was willst du mehr?"

16 Teilnehmer genießen den relativ problemlosen Anstieg auf das Gumpeneck, 2226m. Die Kulisse und Gipfelaussicht ist vom Feinsten!



Beim Weggehen reicht der Schnee gerade noch für vorsichtiges Dahingleiten, im Mittelteil schöner tiefer Pulver und im Gipfelbereich vom Wind abgeblasen und hart. Nach der genussreichen Pulverschneeabfahrt freuen wir uns schon auf das Getränk in der Schönwetterhütte. Bevor es aber soweit war, musste unsere Anni nochmals kräftig in den Schnee "beißen"! Auch am Sonntag bestes Wetter.

Der Aufstieg zum Gr.Knallstein, 2599m ist landschaftlich großartig, jedoch sehr anstrengend.



Immerhin sind 1500 Höhenmeter zu bewältigen. Beeindruckend die Leistung unserer älteren Gipfelstürmer – Franz Gillinger sen. und Michael Binder – beide sind je um die 70 Jahre alt !!!

Otto Daniel

Herz - was willst du mehr? Pulverschnee ...

Tourenprogramm

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

7. Dez. (So) - Schitour Hohe Dirn (1.134 m)

Saisonstart mit gemütlicher Eingeh-
tour im Hintergebirge auf die Hohe
Dirn; 2-3 h Aufstieg; Stützpunkt Anton
Schosser Hütte. Für Anfänger und
Einsteiger geeignet.

Leitung:

Franz Gillinger

Tel. 0664 / 60072-14812

Pieps und Lawinenschaufel erforderlich! Lawinensonde empfohlen



20. Dez. (Sa) - Kinderschitag Wurzeralm

siehe Jugend/Kinderseite

Jänner/Februar - Mühlviertler Schitouren

Sofern es die Schneeverhältnisse im
Mühlviertel erlauben, möchte ich zu
Schitouren einladen. Ankündigungen
auf unserer Homepage
www.alpenverein.freistadt.at

Leitung:

Peter Fischer

Tel. 07947 / 20548



11. Jän. (So) - Langlauftour Liebenau / Karlstift

Langlauftour ca. 2,5 h zum Dorfwirt
(Mittagessen) und 2,5 h wieder zu-
rück. Treffpunkt: Stifterplatz,
8.30 Uhr - Fahrgemeinschaften

Leitung:

Alois Wagner

Tel. 07942/76144 oder
0664 / 1352332



14. Jän. (Mi) - Stammtisch

Mit Tourenvorbesprechungen,
Theorie, Geselligkeit etc.

Vierteljährlicher Stammtisch, keine
Anmeldung - Treffpunkt 20 Uhr, ????

24. Jän. (Sa) - Schitour in den Triebener Tauern

Gr. Schober (1.895 m) - Liesingtal
oder Triebenkogel (2.055 m) - Trieben-
tal je nach Schneelage, gemütliche
und sichere Hochwinterschitour, die
auch für wenig routinierte Tourenger
geeignet ist; besonders reizvoll bei
Pulverschnee; Aufstieg ca. 3 h

Leitung:

Franz Gillinger

Tel. 0664 / 60072-14812

Pieps und Lawinenschaufel erforderlich! Lawinensonde empfohlen



31. Jän. (Sa) - Schitour Glöcklkar

Leichte Schitour, Gehzeit ca. 3 h,
1.000 Hm. Ausgangspunkt: Roßleiten

Leitung:

Gerhard Kutschera

Tel. 0676 / 6132007



Pieps und Lawinenschaufel erforderlich! Lawinensonde empfohlen

9. Feb. (Mo) - Nachtschitour auf den Sternstein

Etwas für Nachtschwärmer - eine
Vollmondschitour auf den Sterns-
tein, Details bei der Anmeldung

Leitung:

Thomas Narzt

Tel. 07941/8375 oder 0650/2212122



15. Feb. (So) - Schneeschuhwanderung Schoberstein

bzw. bei sehr guter Schneelage im
Mühlviertel ca. 4 - 5 h gesamte Geh-
zeit in unschwierigem Gelände -
Schneeschuhe können organisiert
werden = rechtzeitige Anmeldung.

Leitung:

Wagner Alois

Tel. 07942/76144 oder
0664 / 1352332



Weitere Details bei der Anmeldung

21./22. Feb. (Sa/So) - Schitour mit Hermann Buhl Gedächtnisbiwak (85 Jahre) im Toten Gebirge

Triumvirat der "3 Mölbinge" und
RaidlingÜberschreitung:

Kleinmölbing (2.160 m),

Mittermölbing (2.318 m),

Hochmölbing (2.336 m) und

Raidling (1.909 m)

Gehzeit Gesamt 6 h, 1.850 Hm Ge-
samt, max. 900 Hm/Tag - Bis zum
Kleinmölbing weitgehend einfache
Schiwanderung mit kurzen Steilpas-
sagen, ab dem Kleinmölbing teilweise
ausgesetzte Gratwanderung. Einfache
Route bei der Raidling-Über-
schreitung.

Leitung:

Thomas Pflügl

Tel. 07947/71393 oder 0676/
841012-339



Biwaksack, Schlafsack, (Alu-
)Isoliermatte, Daunenjackette, etc...;
**Lawinennieps und Lawinen-
schaufel (auch für den Biwakkbau)**
vorgeschrieben - Lawinensonde
empfohlen. Mobile Kaffeemaschine
(Solarantrieb), falls jemand so etwas
hat

28.Feb./1. März (Sa/So) - Schitouren Radstädter Tauern

(teilweise auch für Schneeschuh-geher) Ausgangspunkt beider Touren Südwienershütte 1. 802m, = Stützpunkt, Gehzeit vom Parkplatz Gnadenbrücke ca. 1,5 h (erreichbar über Radstadt/Untertauern)
- je nach Verhältnisse u. Zeitaufwand sind SA u. SO verschiedene Gipfelbesteigungen möglich: Kl. Pleißlingkeil 2.501m, Kl. Bärenstaff 2.013m,

Leitung:

Otto Daniel

Tel. 07952/6235 oder

050100/44710



Pieps und Lawinenschaufel erforderlich! Lawinensonde empfohlen

Spirzinger 2.066m, Höllkogel-Rundtour 2.210m, einfache bis mittlere Schitouren, Aufstiegszeiten ca. 1-3 h.

15. März (So) - Schitour Sigistal

Mittelschwere Schitour, Gehzeit ca. 4 h, 1300 Hm. Ausgangspunkt: Stodertal - Baumschlagreith. Harscheisen nicht vergessen!

Leitung:

Gerhard Kutschera

Tel. 0676 / 6132007



Pieps und Lawinenschaufel erforderlich! Lawinensonde empfohlen

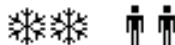
21./22. März (Sa/So) - Hochkönig (2.941 m)

Sa: Schitour auf die Taghaubenscharte (2.130m), Gehzeit 2 h, 700 Hm **SO:** Schitour auf den Hochkönig - über die Mitterfeldalm. Abfahrt über das Ochsenkar. Gehzeit 4,5 h, 1.500 hm - **Pieps und Lawinenschaufel**

Leitung:

Thomas Pflügl

Tel. 07947/71393 oder 0676/841012-339



vorgeschrieben Lawinensonde empfohlen

28. März (Sa) - Schitour auf den Schönberg

Wie schön ist es auf 2.090 m - mal sehen - Ausgangspunkt Rettenbachalm - Lange Schitour, ca. 6 h Aufstieg. Lawinensonde empfohlen

Leitung:

Martin Reindl

Tel. 07942/75160 oder 0664/

4739598 **Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!**



1. April (Mi) - Saisonöffnung am Braunberg

8. April (Mi) - Stammtisch am Braunberg

19. April (So) - Wanderung im Mühlviertel

Wanderung im Mühlviertel - geplante *Leitung:*

Gehzeit etwa 4 h, Treffpunkt **Karl Satzinger**

9 Uhr, Details bei der Anmeldung

Tel. 07947/6161 oder 0680/1243208



25./26. April (Sa/So) - Schareck / Hocharn

Sa: Steilabfahrt - Linke oder Mittlere Schareckrinne (3.122m). *Leitung:*

Thomas Pflügl

So: Schitour auf den Hocharn (3.254m) oder den Sonnblick (3.109m). Anreise eventuell bereits FR

Tel. 07947/71393 oder 0676/841012-339

nachmittags. - Nur bei guten Verhältnissen machbar!!! Skibindung auf max. um-/feststellen bzw. sich den Vorgang erklären lassen!

Steigeisen, Eispickel, Harscheisen, Lawinenpieps und Lawinenschaufel vorgeschrieben - Lawinensonde empfohlen.

9. Mai (Sa) - Radtour " Windpark Vorderweissenbach"

Gemütliche, ca. 30 km lange Tour auf Wald-, Feld- und Güterwegen. Mittagsrast beim Schmankerlwirt. Abfahrt: 8.30 Stifterplatz - Fahrge-
meinschaften nach Bad Leonfelden.

Leitung:

Wagner Alois

Tel. 07942/76144 oder 0664 / 135 2332



16. Mai (Sa) - MTB-Tour Nordwaldkammweg Neu

Start 8 Uhr Freistadt / Stifterplatz mit Privat- PKW (Fahrradmitnahme von 8 Rädern möglich, Reservierung notwendig) nach Guglwald, ca. 50 km MTB - Strecke nach Rosenhügel (Schwemmkanal), Sv. Tomas,

Leitung:

Gerd Simon

Tel. 0699/81250366

Predni Vyton und zum Windpark Sternwald. **Reisepass mitnehmen!**



16. Mai (Sa) - Walderlebnisweg für Kinder - Buchberg

siehe Jugend/Kinderseite

7. Juni (So) - Gamskogel (1.630 m)

Ausgangspunkt Rettenbachalm, technisch einfache Wanderung, ca. 3 h Aufstieg

Leitung: Maria Schwarz

Tel. 07942 / 76536 (abends)

11.-14. Juni (Do-So) - Sportklettern im Höllental

Rax / Schneeberg - Sportkletterrouten Ein- oder Mehrseillängen möglich, Schwierigkeiten von leicht bis ..., Übernachtung im Zelt oder im Weichtalhaus

Leitung:

Thomas Narzt

Tel. 07941/8375 oder 0650 / 2212122



20. Juni (Sa) - MTB-Tour Freiwaldweg

Die Wanderwege von Wiggerl Ziegler markiert, sind auch mit dem Rad ein Erlebnis: Freistadt- Zelle- tau - Zimmerhofer - Unterrauchenöd - Hussenstein - Grünbach - Neumühle - Freistadt

Leitung:

Angela Hofbauer

Tel. 0664 / 1235334

Schöne Aussicht und abwechslungsreiche Gegend - anschließend feiern wir am Braunberg!



20. Juni (Sa) - Sonwendfeuer am Braunberg

21. Juni (So) - Bergmesse am Braunberg - 11.00 Uhr

28. Juni (So) - Traunstein - SW-Seite

Je nach Können der Teilnehmer sind Klettertouren vom Schwierigkeitsgrad 3+ bis 7 möglich. Zustieg ca. 1 h, Dauer der Touren ca. 2 - 3 h, Abstieg ca. 1,5 h - Es gibt auch Leihmaterial

Leitung:

Gerhard Kutschera

Tel. 0676/613 20 07

Kletterausrüstung (Klettergurt, Helm, Kletterschuhe)



4./5. Juli (Sa/So) - Kinderkletterwochenende

Siehe Kinder/Jugendseite

8. Juli (Mi) - Stammtisch am Braunberg

11./12. Juli (Sa/So) - Gosaukamm

Aufstieg zum Steigpass - Leitung:

Hofpürgelhütte - Theodor **Alois Wagner**

Körnerhütte.(ca.6 h) Nächtigung auf dieser sehr gemütlichen AV-Hütte. Tel. 07942/76144 oder 0664/1352332

Sonntag Abstieg über Zwieselalm - Abfahrt 6 Uhr Stifterplatz ev. über Donnerkogel. (2 bzw. 5 h)



24.-26. Juli (Fr-So) - Rieserferner Gruppe

Mehrere 3.000er stehen zur Auswahl - Anreise Freitag Nachmittag - Details bei der Anmeldung - je nach Tourenausswahl Gletscherausrüstung vorgeschrieben!

Leitung:

Andreas Freilinger

Tel. 0699 / 11511164



7.-9. Aug. (Fr-So) - Bootstour Salza

Nach erworbener Technik und Routine befahren wir den Oberlauf der Salza Nahe dem Paddeleldorado Wildalpen in der Steiermark; der Gewässerabschnitt ist mit Kanadiern und Kajaks leicht zu befahren; Nächtigung im Naturcamp;. Die Bootstour ist wieder für Abenteuerlustige, Naturliebhaber

Leitung:

Franz Gillinger

Tel. 0664 / 60072-14812

und besonders für Familien mit Kindern geeignet.
Anmeldung **bitte 2 Wochen** vor der Tour wegen Materialverleih!

15./16. Aug. (Sa/So) - Gamskarkogel (2.467 m)

Sa: Anreise bis Gastein, Aufstieg zur Posenhöhe (1.505 m) 1,5 h
So: Aufstieg zum Gamskarkogel, ev. Abstieg nach Bad-Hofgastein

Leitung:

Philipp Resch

Tel. 0664 / 4262055



21.-23. Aug. (Fr-So) - Gletschertour

Gletschertour mit mehreren Seilführern - Gletscherziel und zu ersteigende Gipfel werden noch bekanntgegeben -> Siehe

Leitung: **Thomas Pflügl**

Tel. 07947/71393 oder

0676 / 841012-339 mit 3 Seilführern



Alpenverein Freistadt Roundmail
Die Planung von Gletschertouren ist bei diesem Klimawandel auch nicht mehr wirklich einfach. ☺
Seile nehmen die Tourenleiter mit.

Komplette Hochtouren- und Gletscherausrüstung **erforderlich**: Brust- und Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner, Reepschnüre, Eispickel, Steigeisen, **Helm-pflicht**



29./30. Aug. (Sa/So) - MTB-Tour Rund um den Ötscher

Ötscherumrundung mit "Wallfahrt" nach Mariazell. Vom Lackenhof radeln wird immer mit Blick auf den Ötscher um ihn herum, auf schönen Wegen hinunter ins Fadental und über den Erlaufsee nach Mariazell

Leitung:

Angela Hofbauer

Tel. 0664 / 1235334



zurück zum Lackenhof. Ca. 70 km und 1.600 Hm

5./6. Sep. (Sa/So) - Sektionstour

Aufbauend auf den positiven Rückmeldungen planen wir wieder die Sektionstour als Bergwanderung für alle. Details bei der Anmeldung.

Leitung:

Karl Satzinger

Tel. 07947/6161 oder 0680/1243208



12./13. Sep. (Sa/So) - Ramsauer Klettersteig

Sa: Ramsauer Klettersteig mit Tour auf den "Hausberg" der Ramsau, die Scheichenspitze (2.664m); Gehzeit 5 h, Schwierigkeit C, meist aber A/B, einige Passagen B/C. Aufstieg über das Edelgrieß. Übernachtung im Guttenberg Haus (2.147m)

So: Eselstein Jubiläumsklettersteig, 2.550m, Gehzeit 3 h., Kurzer aber

Leitung: **Thomas Pflügl**

Tel. 07947/71393 oder

0676 / 841012-339 mit 3 Seilführern



anspruchsvoller Klettersteig (Schwierigkeitsgrad C/D)

Komplette Klettersteigausrüstung erforderlich, Helmpflicht!

19./20. Sep. (Sa/So) - Berchtesgadener

Hochthron (1.972 m) Klettersteig

Sehr schöner und eindrucksvoller Sportklettersteig - Schwierigkeit Stellen C/D, meist um C - selten leichter, 2,5 h Zustieg, 2 h Kletterzeit (400 Hm), der Steig ist durchgehend mit Stahlseil und Trittbügeln versichert. 1.200 Hm Gesamt

Leitung:

Andreas Freilinger

Tel. 0699 / 11511164

Komplette Klettersteig-

ausrüstung und Helm erforderlich

Weitere Details bei der Anmeldung



26./27. Sep. (Sa/So) - Hochwildstelle (2.747 m)

Rassige Bergtouren in den "Schladminger Tauern"

Sa - Aufstieg von der Unt. Gfölleralp vorbei am Riesachwasserfall u. Riesachsee zur Preintalerhütte 1.657m, Gipfelbesteigung des Waldhorn 2702m, - dominierende Berggestalt umgeben von vielen Bergseen!!

(Gesamtgehzeit ca. 7 h) Übernachtung auf der Preintalerhütte

SO - Anstieg über den Südgrat zum Gipfel der Hochwildstelle 2747m, - herrliche Ausblicke auf die

Leitung:

Otto Daniel

Tel. 07952/6235 oder 050100/44710



Schladminger Bergwelt! (Gesamtgehzeit inkl. Abstieg ca. 6-7 h.)

Schwierigkeiten: Leichte Kletterei (1+/A-B) u. ausgesetztes Gehgelände,

unbedingte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

4. Okt. (So) - Dreisesselberg (1.322 m)

Der Dreisesselberg (Deutschland) gehört wohl zu den bekanntesten Bergen im Böhmerwald. Bei schönem Wetter genießen Sie vom Gipfel eine

Leitung:

Maria Schwarz

Tel. 07942 / 76536 (abends)

herrliche Aussicht bis in die Alpen hinein. Herbstwanderung



10. Okt. (Sa) - 10 Jahre Nationalpark Kalkalpen

Wanderung im Hintergebirge mit Information über den Nationalpark Kalkalpen - Jubiläumswanderung - Details bei der Anmeldung

Leitung:

Gerd Simon

Tel. 0699/81250366



14. Okt. (Mi) - Stammtisch

Stammtisch - Treffpunkt 20 Uhr, Tel. 07945 / 7666 Braunberghütte

23. Okt. (Fr) - Sing- und Liederabend am Braunberg

Notenkunde statt Knotenkunde. Treffpunkt 19.30 Uhr Braunberghütte



Information:

Christa Grubauer Tel. 07942/76254

Angela Hofbauer Tel. 07941/8325

31. Okt. (Sa) - Hüttenschlussverkauf am Braunberg



Die Kinder- und Jugendseite

Du bist bei allen unseren Touren herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Dich!!

jeden Donnerstag - Klettertreff für Kinder

Während der Schulzeit - Voraussetzung: Besuch eines Kletterkurses oder ähnliche Kenntnisse ab 18 Uhr
Anmeldung:
Felix Denkmayr
Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483

20. Dez. (Sa) - Kinderschitag Wurzeralm

Gemeinsam mit der AV-Ortsgruppe Hagenberg geht's zum Pistenschifahren; die Kinderbetreuung erfolgt durch ausgebildete JugendführerInnen; die Anreise erfolgt mit der ÖBB (snow&fun ticket)
Leitung:
Franz Gillinger
Tel. 0664/60072-14812
Bitte **um rechtzeitige Anmeldung!**

16. Mai (Sa) - Walderlebnisweg für Kinder - Buchberg

Der drei Kilometer lange Rundweg berichtet über die Entstehung des Waldes, Bewirtschaftung und Pflanzenkunde. Dieser Naturlehrgang ist ein großer Spielplatz für Kinder!
Begleitung:
Heidi und Martin Reindl
Tel. 07942/75160 oder 0664/4739598



4./5. Juli (Sa/So) - Kinderkletterwochenende

Schwimmen und Klettern - SA - *Anmeldung und Leitung:*
Abfahrt 8 Uhr von Neumarkt Richtung St. Gilgen. Klettergarten am Plombenstein. Übernachtung im Zelt (Campingplatz) **SO** - Spiele, Spaß und Aktion am Wolfgangsee und Klettern im Alpenvereinsklettergarten
Felix Denkmayr und Lisa Oswald
Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483
Ankunft: 19:00 wieder in Neumarkt.
Weitere Details bei der Anmeldung

Die Kletterhalle in Bad Leonfelden

Mit einer Kletterfläche von 745 m² gehört sie zu den größten Kletterhallen in Österreich. Der Alpenverein Freistadt als Initiator des Projektes mit einem Investitionsvolumen von mehr als 250.000 Euro kann sich freuen, der Vaterschaftstest verlief positiv. Mit "Klettern ohne Grenzen" haben wir eine ganze Reihe von Grenzen überschritten:

die Grenze Tschechien-Österreich noch lange vor dem Fallen der Grenzkontrollen, die Grenze zwischen Alpenverein und Naturfreunden, also seit langem festgefahrene Vereinsgrenzen, und natürlich auch die körperlichen und psychischen Grenzen, die beim Klettern, egal ob Indoor oder in den Bergen, zu überwinden sind. Gerade bei Kindern findet Klettern großen Anklang. Klettern wirkt sich äußerst positiv auf die Bewegungsfreude, die Koordinationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein aus. Am Sa/So, 13./14. September 2008 bei den Tagen der offenen Tür samt Vereinspanoptikum verbuchten wir mit mehr als 700 (!) Besuchern einen enormen Zulauf.

Die Gelegenheit, gratis mit geborgter Kletterausrüstung eine der über 130 Routen auf 745 m² Kletterfläche mit über 4000 Griffen zu besteigen, erzeugte unzählige leuchtende Kinderaugen, die nach kurzer Zeit vom "Kletterfieber" angesteckt wurden, und sich für einen der Kletterkurse des Alpenvereins angemeldet haben. Das neue Zentrum für die Kletterszene legte somit einen fulminanten Start hin.



kletternohnegrenzen
Kletterhalle Bad Leonfelden

Zur offiziellen Eröffnung der neuen Kletterhalle in Bad Leonfelden ist es uns gelungen, die Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner zu gewinnen. Nach der erfolgreichen Besteigung des Dhaulagiri (8.167 m) am 3. Mai 2008, ihrem elften Achttausender, war ihre spektakuläre Multimediashow "Leidenschaft Leben über 8000 m" eine gute Gelegenheit, den Menschen Gerlinde Kaltenbrunner kennenzulernen. Ihre mentale Stärke, ihr offenes und stets positives Wesen wird ihr helfen, ihrem Ziel näher zu kommen, als erste Frau der Welt auf 14 Achttausendern gestanden zu haben.

Am Runden Tisch wurde über die Faszination Berg, die Verschiebung der Grenzen des Machbaren, und der dafür notwendigen Zuversicht gesprochen.

Vom 20.-24. August 2008 hat der erste Übungsleiterkurs für Sportklettern stattgefunden. Wir mussten wegen dem großen Andrang sogar 2 Trainer buchen, was zeigt, dass das Interesse sehr groß ist.



beim Tag der offenen Tür ...

Durch diesen Übungsleiterkurs konnte der Alpenverein Freistadt die notwendige "Software" für die Abhaltung von Sportkletterkursen gewinnen.

Nach jahrelanger weitgehend im Alleingang betriebener Knochenarbeit, mit Lobbyismus auf allen politischen Ebenen vom Bürgermeister bis zum Landeshauptmann, der Klärung unzähliger technischer, juristischer und steuerrechtlicher Fragen, und vor allem mit viel Mut und Urvertrauen gegen zahlreiche Unkenrufe und von Zweiflern und Pessimisten geäußerten Bedenken, endlich glänzende Kinderaugen zu sehen, ist ein sehr schöner Lohn!



Unser Kletterteam ...

Melde dich für einen der Kletterkurse an (Vormerkung ist möglich), Ermäßigung für alle Mitglieder des Alpenvereins bis zu 30%!

<http://www.alpenverein-freistadt.at/kletterkurse.htm>

Thomas Pflügl
Alpenverein Freistadt
Vorsitzender Klettern
ohne Grenzen

Neues vom Nordwaldkammweg

Der älteste Weitwanderweg Österreichs wird seit November 2006 zu einem Rundweg erweitert, der die grenznahen tschechischen Gebiete umfasst und den klassischen Weg des Böhmerwaldbundes von 1915 einschließt.

Das Jahr 2008 brachte dabei das Projekt Nordwaldkammweg neu wieder einen wesentlichen Schritt weiter:

- * Alle 3 Wegvarianten wurden in kostenlos von der Sektionshomepage downloadbaren Wanderkarten (Maßstab 1:85.000) erfasst,
- * die Österreich-variante Nordwaldkammweg II (fast) vollständig mit dem Kammlogo II markiert und



- * die Wegmarkierung im Bereich Mairspindt - Dolní Pribráni durch den Klub Českých turistů Tabor (KCT) hergestellt (gelbe Markierung ab Grenzbrücke Mairspindt auf dem neuen Kreuzweg, dann grün ab Zettwing).

Diese Wanderkarten wurden aus dem EU - Dispofonds finanziert und der Eigenanteil durch 630 (!) Arbeitsstunden kompensiert. Leider noch immer offen ist die Streckenführung des Nordwaldkammweges II vom Pferdeisenbahnmuseum Kerschbaum bis zum Grenzpunkt Tschechien - Gemeinde Rainbach - Gemeinde Leopoldschlag, Verhandlungen dazu sind aber in Gange.

Auch das Markieren der tschechischen Abschnitte ist weiterhin ein offener Punkt. Hier wurden zwei Gespräche mit dem tschechischen Honorarkonsul,

Raiffeisen-Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger, und dem Leiter der Raiffeisenkasse Freistadt, Walter Mayr, geführt und von ihnen ihre Unterstützung in Prag zugesichert. Auch die Freistädter Landtagsabgeordnete Gabriele Lackner-Strauss wirkte und wirkt hier unterstützend mit. In den Wanderkarten ist bei den tschechischen Wegabschnitten aufgrund farblicher Markierung ersichtlich, in welcher Farbe der jeweilige Abschnitt markiert ist.



Es stehen somit derzeit an Wegen zur Verfügung:

- Nordwaldkammweg klassisch: 140 km vom Dreisesselberg bis Nebelstein
- Weg II: 169 km vom Hochstein (Dreisesselberg) bis Pyhrabruck (Waldviertel) mit 3.786 m Aufstieg und 4.447 m Abstieg (6 Wandertage)
- Weg III: 151 km vom Hochstein (Dreisesselberg) bis Pyhrabruck (Waldviertel) mit 3.113 m Aufstieg und 3.912 m Abstieg (6 Wandertage)

In einer von 25 Teilnehmern gut besuchten MTB-Tour wurde am 24. Mai 2008 der Nordwaldkammweg III zwischen Stadlberg und Kraví hora erkundet. Am



16. Mai 2009 soll diese Serie mit dem Abschnitt Rosenhügel - Sv. Tomáš - Windpark Sternwald fortgesetzt werden.

Das Kammwegkonzept stammt

Blick vom Hochstein auf die Umweltschäden am Bayrischen Plöckenstein

aus der Wandervogelzeit. Um die Jahrhundertwende war eine Trassierung über alle Grenzgebirge Böhmens und Mährisch - Schlesiens von der Donau bis zur Oder geplant. Am 13. April 1902 trafen sich die damaligen Gebirgsvereine aus der Lausitzer Region in Warnsdorf und einigten sich auf die Einrichtung eines Wanderweges vom Jeschken auf den Rosenberg; am 6. September 1903 einigten sich die Isergebirgs- und Riesengebirgsvereine in Wurzelsdorf auf die Verlängerung des Weges von der Karlsthaler Brücke bis zur Schneekoppe. 1904 traten in Komotau auch die Erzgebirgsvereine dieser Initiative bei. 1904 führte ein mit einem 4-zackigem Kamm

markierter Weg vom Hainberg bei Asch (tschechisch Háj u Aše) bis zum Altvater (Praded) im Altvatergebirge. 1913 schließlich wurde der blaue Kammweg bis nach Blankenstein an der Saale auf deutsches Gebiet verlängert und erreichte so die unglaubliche Länge von fast 800 km. Der Nordwaldkammweg wurde um 1910 vom Deutschen Böhmerwaldbund angelegt.

Der durch das Erzgebirge führende Kammweg hatte eine Länge von 290 km. Auch dieser Weg soll über ein EU - Projekt in seinem historischen Verlauf rekonstruiert werden. Die Arbeitsgruppe um Alexander Lhose aus Zinnwald und Mario Eberlein aus Steinwald lud mich deshalb zu einem Erfahrungsaustausch ins Erzgebirge ein. In der Karwoche hatte ich dazu Gelegenheit. Diese Gegend hat sehr unter den Umweltsünden der umliegenden Industrie gelitten, die Baumbestände (Birken, Eschen) sind erst im Anwachsen, was eine gute Sicht vom Kamm aus garantiert. Was die Markierung auf tschechischen Gebiet betrifft hat die Arbeitsgruppe Erzgebirgskammweg das selbe Problem wie wir: die Markierung des Logos wird seitens Tschechien (KCT) nicht gestattet, eine überregionale Wegmarkierung gibt es im tschechischen Markierungskonzept nicht.

Der neue Nordwaldkammweg II führt auch am mystischen Heidenstein vorbei. Deshalb erging die Einladung an die Arge Nordwaldkammweg, an der Verleihung des Gütesiegels als zertifizierter Themenwanderweg für den Chakraweg am 7. September 2008 teilzunehmen. Im Rahmen der Verleihung des Gütesiegels durch Sieghard Preis, Alpines Wandermanagement, und Sylvia Prunthaller, OÖ.-Toruismus, an Heidenstein-Obmann Gerhard Weichselbaum konnte ich den Festbesuchern den Nordwaldkammweg näher bringen.

Der Nordwaldkammweg blieb auch von Sperren nicht verschont. Die am 18./19. Jänner 2007 vom Orkan Kyrill und danach vom Borkenkäfer am Dreisesselberg angerichteten Waldschäden wurden vom 24. 6. 2008 bis 30.9.2008 aufgearbeitet, wodurch der klassische Nordwaldkammweg über das Steinerne Meer vollständig gesperrt war und als Ausweichtour der Nordwaldkammweg III oder der Witikosteig über Oberschwarzenberg benutzt werden musste.

Was ist in der Zukunftgeplant?

Ergänzend zu den an einigen tschechischen Grenzübergängen bestehenden Euregio - Infotafeln wäre es sinnvoll, die Nordwaldkammweg - Wanderkarten als lokale Wanderkarten zu ergänzen (2 x 2,5 m). Diese Tafeln wären auch sinnvoll an den Verzweigungsstellen der 3 Wege. Die Rechte, die Wanderkarte auf 20 Schautafeln anzubringen, wurden bereits erworben.

Nach der Klärung des Abschnittes bei Kerschbaum sollte eine feierliche Eröffnung des gesamten neuen Weges stattfinden.

Im April 2009 soll ein Web-Tool fertig werden, das in Zukunft das Stempelheft ersetzt. Statt Stempel an den Kontrollstellen werden von den Wanderern Fotos angefertigt und auf den Sektionsserver geladen. Nach Absolvierung des gesamten Weges kann die Urkunde generiert und heruntergeladen werden.

Links: Wegbeschreibungen, Kartendownload: <http://www.alpenverein-freistadt.at/nordwaldkammweg.htm> - GPS-Daten Nordwaldkammweg II: <http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.11813.html> - GPS-Daten Nordwaldkammweg III: <http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.11814.html>

Nordwaldkammweg beim KCT: <http://www.volny.cz/kct-jck/cesky/shc.htm>

Chakra - Wanderweg: <http://www.heidenstein.at/chakraweg.html>

Erzgebirgskammweg: <http://www.erzgebirgs-kammweg.de/>

Nordböhmischer Kammweg: http://www.berghof-li.de/Der_Kammweg.70.0.html

Gerd Simon

Geräteverleih (zum Schnuppern)

Pickel, Steigeisen, Klettergurte, Helme, Karabiner, Seile, Biwaksäcke, Lawenpiepse, Zelte usw. (kleine Leihgebühr),
Tourensch Euro 20,-

Verleih beim Gerätewart

Günter Höller

Trölsberg 55,

4240 Freistadt

Tel.: 0664/8291312

